



# AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

## Die Churchis gestalteten eine Heilige Messe

*Von Kindern, für Kinder*



Fotos: Mag. Maria Benisch

**„Und Gott sah, dass es gut war“. Es war wirklich sehr gut, was die Churchis vorbereitet hatten!**

Und Gott sah, dass es gut war...“  
Das war das Thema des außergewöhnlichen Gottesdienstes, den die Churchis am 11. Juni in unserer Pfarrkirche mit vielen Familien und Kindern gestalteten. Die Schöpfungsgeschichte war mit den Kindern auf vielfältige Weise erarbeitet worden und nun wurde auch anderen Kindern gezeigt, wie besonders ein Gottesdienst sein kann. Schon der Einzug zu „The Final Countdown“ in die unbeleuchtete Kirche vermittelte ein besonderes Gefühl, „denn am Anfang war nichts, nur Dunkelheit. Da quoll aus Gott die Liebe hervor...“ – und mit solch einer Liebe verwandelten die Kinder die Kirche eine Stunde lang in einen Ort voller Überraschungen. Da gab es Land und Wasser, Pflanzen, Vögel flogen durch die Luft, Sterne fielen herab, Tiere fanden mit Hilfe von Kindern ihren Weg

in die Welt und ein verlorenes Schaf wurde wieder gefunden. Das Ganze wurde umrahmt von ganz besonderen Liedern, die nicht alltäglich in der Kirche zu hören sind.

Schließlich freuten sich alle auf ein nettes Pfarrcafé und die Gäste wurden mit einem „Elemente- Bazar“ überrascht, denn die Kinder haben im letzten Jahr auch viel gebastelt.

Die Churchis bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei allen, die sie an diesem Sonntag und im ganzen letzten Jahr unterstützt haben. Vielleicht hast auch du ab September Lust, mit uns auf „Weltreise“ zu gehen und viele spannende Dinge zu erfahren bzw. auszuprobieren? Wir freuen uns auf dich, denn viele tolle Ideen sind nichts wert, wenn wir sie nicht mit vielen Kindern teilen können. Also bis bald!

**Kinderwallfahrt am 20. September in das Stift Klosterneuburg**



Mag. Marian Lewicki  
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Arbeitsjahr 2016/17 geht zu Ende. Es war ein gutes Jahr in unserer Pfarre.

Die Pfarre ist eine Gemeinschaft der Getauften, die in die Kirche kommen, um zu beten, aber auch, um gemeinsam zu feiern. Die Pfarre wirkt in verschiedenen Bereichen: Liturgie und Verkündigung, Gemeinschaft und Caritas.

Liturgie und Verkündigung: die Feier der Hl. Eucharistie ist das Herz und die Mitte unserer Pfarre. Aber auch Wortgottesfeiern, die Sakramente, das Rosenkranzgebet, die Kreuzwegandacht, Erstkommunion- und Firmvorbereitung und die Bibelrunde helfen uns, unseren

Glauben zu leben und besser zu verstehen. Ich danke allen Frauen und Männer, die als Organisten, Kirchenchor, Sängerrunde, Mesner, Kommunionhelfer, Lektoren und Ministranten viele Stunden für die Vorbereitung und Gestaltung der Liturgie uns geschenkt haben.

Gemeinschaft: vergangenes Jahr haben wir das 50. Weihejubiläum der Filiationkirche Greifenstein mit unserem Bischof DDr. Klaus Küng und „40 Jahre Pfarrsenioren“ gefeiert. Wir pflegen die Gemeinschaft wenn wir uns treffen bei Seniorenrunden, bei Churchis - Mini-Stunden, beim Pfarrcafé, beim Pfarrkirtag, in der Gruppe 50+ oder bei Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes. Ich danke allen Leitern der Pfarrgruppierungen und Organisatoren der Feste für Euren Einsatz für die Pfarrgemeinde.

Caritas: mit unseren Spenden unterstützen wir die Menschen in Not bei der Sternsingeraktion, der Fastenaktion,

dem Fastensuppenessen, der Osthilfe, der Caritas Haussammlung. Ich danke Herrn Diakon Thomas und allen SammlerInnen für die Hilfe.

Ich danke allen, die in letzten Monaten für die Fassadenrenovierung der Pfarrkirche großzügig gespendet haben, wir haben schon über 5.000,- € gesammelt, ich bitte um weitere Spenden für die Kirche. Ich danke unserer Marktgemeinde St. Andrä-Wördern für die Zusage der Subvention für die Fassadenrenovierung unserer Pfarrkirche.

Besonderen Dank möchte ich Herrn Diakon Martin Paral aussprechen. Er war bis 30. Juni 2017 als ehrenamtlicher Diakon in unserer Pfarre eingesetzt und wird auf eigenen Wunsch ab 1. Juli in den Pfarren des Stiftes Klosterneuburg tätig werden. Wir wünschen ihm für die neuen Aufgaben viel Segen!

Ich wünsche allen erholsame und gesegnete Ferien!  
Pfarrer Marian

**„Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich ihm ganz überlie-ßen“**

*Ignatius von Loyola*

**„Es kann keinen wahren Frieden geben, wenn jeder sein eigener Maßstab ist, ohne sich gleichzeitig um das Wohl aller anderen zu kümmern“**

*Papst Franziskus*

Jeden 1. Sonntag/Monat um 8 Uhr  
Rosenkranzgebet in der Filiationkirche in  
Hintersdorf

## Außenrenovierung der Pfarrkirche

*Seit 19. Juni bis Mitte September*

Die Renovierung der Fassade der Pfarrkirche St. Andrä v.d.Hgt. geht nun in die heiße Phase. Am 19. Juni wurde damit begonnen, das Gerüst aufzustellen (siehe Foto). Bis zur Fertigstellung des gesamten Projektes wird das Gerüst für eingeschränkten Verkehrsfluss rund um die Pfarrkirche sorgen; wir bitten um Verständnis!

Zuerst wird die verschmutzte Fassade gereinigt. Dann sind die Maurer am Werk, schadhafte Verputz zu entfernen und in weiterer Folge zu erneuern. Erst danach und nach gewissen Trocknungsphasen kann die Fassade neu gestrichen werden.

Mit der Fertigstellung der Außenrenovierung darf Mitte September gerechnet werden. Bis dahin kann es kurzfristig auch zu kompletten Platzsperrungen kommen!

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen rund 180.000,- Euro.

Die Pfarre bittet um Ihre Spende! t.h.



Foto: Thomas Hirsch

**Die Pfarrkirche St. Andrä v.d.Hgt. wurde zuletzt 1974 außen renoviert**

## Firmungsvorbereitung abgeschlossen

### KandidatInnen feierten mit PatInnen

Am 6.5. trafen sich die 7 FirmkandidatInnen dieses Jahres im Pfarrhof, um den Abschluss der Firmvorbereitung zu feiern. Mit dabei waren heuer auch die Patinnen und Paten der Firmlinge. Auf kreative, unterhaltsame und nachdenkliche Weise, hatten sowohl Paten als auch Firmlinge bei einigen interaktiven Stationen die Gelegenheit, über die Bedeutung des Patenamtes und über die Wichtigkeit der „richtigen“ Patenauswahl, nachzudenken. Mit einem gemütlichen, gemeinsamen Essen klang dieser Paten-Firmlingstag aus.

Die nächste Pfarrfirmung in unserer Pfarre wird es 2018 geben. Auch 2019 wird es in der Pfarre St. Andrä eine Firmung



Foto: Andrea Hirsch BfD

#### Wer ist die/der „richtige“ Patin/Pate?

geben. Ab dann wird es abwechselnd mit der Pfarre Zeiselmauer jährliche eine Firmung in unserem Pfarrverband geben.

Anmeldung für den nächsten Firmkurs ist am Sonntag, den 19.11. nach der Heiligen Messe. a.h.

## Erstkommunion

### „Wir bringen die Blüten zum Blühen“

Unter diesem Thema durften am 21. Mai 38 Kinder unserer Volksschule das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Nach einer langen Vorbereitungszeit freuten sich schon alle auf das große Fest. Die Aufregung war groß, aber alle Kinder waren sehr brav und verfolgten die Heilige Messe aufmerksam.

Mit dem Thema der Blüten und Blumen war von den Samen die Rede, die in jedem von uns grundgelegt sind und die sich entfalten können. Jeder hat seine

besonderen Fähigkeiten und Talente, die zum Blühen gebracht werden können.

Nach dem Gottesdienst gab es für die Kinder wieder die traditionellen Kipferl und für die Erwachsenen eine Agape.

Ein herzliches DANKESCHÖN für das gelungene Fest gilt unserem Herrn Pfarrer Mag. Marian Lewicki, den Tischmüttern, unserer Religionslehrerin Frau Christine Robitza, Karina Fink und Mag. Maria Benisch und der Familie Koberger mit ihrem Team. e.h.



Foto: Mag. Maria Benisch

38 Kinder der Volksschule St. Andrä-Wördern empfangen erstmals die Hl. Kommunion



Alfred Kernstock  
Stv. Vorsitzender des  
Pfarrgemeinderates

Geboren 1946 - und daher schon leicht über 70! Ein Alter, wo sich viele Frauen und Männer in den „dauernden“ Ruhestand verabschieden!

Und ich – ich habe (wie ein lieber Freund scherzhaft anmerkte) mir „da was angefangen“.

Stimmt – ich habe mir etwas angefangen, von dem die Mehrheit der Damen und Herren des Pfarrgemeinderates glauben, dass ich die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen sollte!

Sie meinen, jetzt, so kurz vor der Beendigung des irdischen Lebens wird er „aktiv“?

Ja, da haben sie vielleicht sogar recht, aber mit zunehmenden Alter haben sich meine Prioritäten tatsächlich geändert!

Was früher wichtig war für Beruf, Karriere – kurz, für meine physikalischen Bedürfnisse – hat sich zugunsten einer geistigen Neubesinnung verändert!!

Neubesinnung – was für ein starkes Wort – aber es trifft den Nagel auf den Kopf!

Ich bin in Rente, bin glücklich verheiratet, blicke mit Stolz auf meine Kinder, Schwieger- und Enkelkinder und bin dem lieben Gott dafür sehr dankbar! Ja, und genau deswegen – auch aus dieser Dankbarkeit heraus – meine ich, doch noch „was“ (s.o.) tun zu müssen – Verantwortung übernehmen!

Also – auch mit >70 Jahren und einer gehörigen Menge an Tagesfreizeit – werde ich mit Gottes Hilfe diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen können!

Und sollten sie mir dazu ein Feedback geben wollen: 0676 5946700 oder „kerni.46@gmx.at“

Die Lange Nacht der Kirche in St. Andrä



Foto: List

Lange Nacht der Kirchen

Heuer waren wir wieder dabei!

Die „Lange Nacht der Kirchen“ begann um 19 Uhr mit einer Präsentation der liturgischen Geräte unserer Pfarre. Richard List vom KBW und Mesner Stefan Flor stellten die einzelnen Exponate vor und erklärten deren Funktion und Handhabung. Erinnerungen aus der Ministrantenzeit lockerten die Darbietung auf. Anschließend trugen Elisabeth und Alfred Kernstock ausgewählte Bibelstellen aus Wolfgang Teuschls „Jesus und seine Hawara“ und aus der Einheitsübersetzung der Bibel vor, untermalt von musikalischen Einlagen des Musik- und Gesangvereines.

Ab 21 Uhr sang ein Frauenensemble aus dem Kirchenchor mit Klavierbegleitung durch Christoph Koberger unter der Leitung von Ingrid Palzer Lob- und Preisgesänge. Dazwischen gab es Duette von Ingrid Palzer und Eva Heilingner. Auch

wurden die Besucher beim Singen gemeinsamer Lieder eingebunden.

Eine besinnliche Lichtfeier mit Diakon Martin Paral, der die „Lange Nacht der Kirchen“ organisiert hatte, stand am Ende des Programms. Die Agape bildete den Rahmen zu einem gemütlichen Abschluss.

Danke allen OrganisatorInnen und MitarbeiterInnen der LNDK 2017! u.l.



Foto: List

Stefan Flor (li.) und Richard List präsentierten Paramente aus unserer Pfarre

Mesner Nachwuchs

Neue „Sacristani“ für Hintersdorf und St. Andrä

Georg Fenzl und Alfred Kernstock absolvierten im Februar und März d.J. an insgesamt 6 Tagen ihre, von der Österreichischen Mesner Schule vorgesehene, Ausbildung und erhielten am 23. März 2017 aus der Hand von Diözesanbischof Klaus Küng und anderen Kurs- teilnehmerInnen bei der Überreichung der Zertifikate

Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme am Mesnerkurs überreicht.

Sacristani Georg und Alfred dürfen daher in Zukunft vermehrt ihren „zertifizierten“ Dienst zum Wohle und zur Erbauung der Kirchenbesucher leisten!

a.k.

Georg Fenzl (2. v.l.) und Alfred Kernstock (ganz rechts) mit Bischof Klaus Küng und anderen Kurs- teilnehmerInnen bei der Überreichung der Zertifikate



Fotos: Mag. Wolfgang Zartl



Ein herzliches Grüß Gott an alle kleinen und großen Jesusfreunde! Schani, die Kirchenschabe, meldet sich wieder zurück. Vielleicht habt ihr euch ja gewundert, wo ich so lange gesteckt habe? Ja, ihr werdet es nicht glauben, auch Kirchenschaben brauchen mal eine Auszeit, um sich ein bisschen zu verändern und neue Ideen zu sammeln. Vieles ist mir in dieser Zeit durch den Kopf gegangen und viele neue Ideen sind mir gekommen. Ich habe auch etwas Neues an mir entdeckt: eine dichterische Ader. Passt mal auf, vielleicht gefällt das auch euch?! Vor den Ferien machen sich ja viele so ihre Gedanken über das vergangene Arbeitsjahr. Auch ich hab mir meine Gedanken gemacht, besonders zum Thema „Kinder und die Kirche“. Ich weiß, es ist ja nicht immer soooo spannend für die Kinder in und um die Kirche, aber in unserer Pfarre gibt es eigentlich ziemlich viel Action für die ganz jungen und jungen Jesusfreunde und ich hab mir gedacht, da schreib ich euch jetzt ein Gedicht, passt mal auf:

Das Schuljahr sich zu Ende neigt, die Zeit verrinnt, ja bist du g'scheit  
Viel ist passiert und auch geschehen, lasst uns mal ein bisschen in die  
Vergangenheit sehen:

Der Schulstart lag in Gottes Hand, wie schön, die Kinder kamen in die Kirche  
gerannt.

Gemeinsam bitten wir beim Start, dass Gott uns seinen Segen bewahrt.  
Wir feiern Feste wie Erntedank, wie wunderbar auch hier kommt eine Menge  
Kinder angerannt. Die guten Kipferl und der Tanz erfreuen nicht nur die Susi  
und den Franz.

Für alle, die gern über Jesus Geschichten hören und sich auch am Basteln und  
Singen nicht stören, da gib't die Churchis, ehrlich wahr, die kannst du  
besuchen das ganze Jahr.

Familiengottesdienste, das ist klar, besuchst du einmal im Monat, das find' ich  
wunderbar. Am Sonntag wird gesungen und gehört, warum jeder Christ so auf  
Jesus schwört.

Das Weihnachtsfest ein Höhepunkt ist, feiern wir doch die Geburt von Jesus  
Christ. Auch die Armen der Welt uns wichtig sind, d'rum sammeln viele Stern-  
singer Spenden ganz g'schwind. Ein neuer Rekord, man glaubt es kaum, die  
Spenden in unserer Pfarre sind einfach ein Traum.

Jetzt kommen die Größeren auf den Plan, denn gleich im neuen Jahr fängt  
der Firmkurs an. Im Zentrum steht hier der Heilige Geist, der hoffentlich ab der  
Firmung mit den jungen Menschen durch ihr Leben reist.

Das Osterfest, ich bin entzückt, das ist so schön, ich werd' fast verrückt.  
Die ganze Pfarre versammelt ist, das Zentrum auch hier wieder Jesus Chris-  
tus ist. Leid und Tod zwar traurig sind, doch am Ende die Auferstehung –  
da freut sich jedes Kind.

Die Gemeinde wird von den Ratschenkindern aufmerksam gemacht, dass auch  
alle kommen zur Feier der Osternacht.

Ein großes Fest, das steht noch aus, es bringt wieder sehr viele Kinder ins  
Gotteshaus. Um Gottes Tisch alle versammelt sind – die Kommunion empfängt  
jedes Erstkommunionkind.

Die Ferien, die sind jetzt schon ganz nah und auch in dieser Zeit ist Gott, wie  
immer, für uns alle da.

Das ganze Jahr er an unserer Seite ist, keinen Einzigen und keine Einzige er  
je vergisst.

So meine kleinen und großen Jesusfreunde, ich hoffe ihr hattet beim Lesen  
dieser Reime so viel Freude wie ich beim Schreiben. Eine riiiiiesengroße Freude  
habe ich auch, wenn ich euch beim nächsten Sonntagsgottesdienst oder Famili-  
engottesdienst in unserer Pfarrkirche wieder sehe! Bis dahin wünsche ich euch  
und euren Familien wunderschöne, sonnige, eisreiche und gesegnete Ferien.  
Euer Schani

DI Roland Willhalm  
ist Mitglied des  
Pfarrgemeinderates



**A**nfang Februar d.J. wurde ich von unserem Herrn Pfarrer gefragt, ob ich die Betreuung der Ministranten übernehmen möchte. Ich bat um Bedenkzeit, da ich als ehemaliger Ministrantenführer und Vater von 4 Kindern weiß, dass in der Arbeit mit Kindern zwei Dinge stecken: Kinder und Arbeit. Kinder und die Zeit mit ihnen ist natürlich ein hoher Motivationsfaktor, aber die Arbeit und der damit verbundene Zeitaufwand sind neben Beruf und Familie beträchtlich. Erst als Dr. Martin Joksch – ebenfalls ehemaliger Ministrantenführer und Vater von 4 Kindern – sich bereit erklärte, die Ministrantenarbeit mit mir gemeinsam zu machen, konnte ich zusagen und wir haben die Betreuung der Ministranten in der Osterzeit übernommen.

Zunächst haben wir uns gefragt, was die Kinder dazu motiviert, Ministrant zu sein? Die Antwort haben sie uns selbst gegeben: Gemeinschaft mit anderen Kindern zu erleben UND in der Hl. Messe „etwas“ tun können (je mehr, desto besser).

Martin und ich werden daher unseren Schwerpunkt genau dahin legen und versuchen, viele Kinder als Ministranten zu gewinnen. In Zeiten des schwindenden Kirchenbesuches sicher ein schwieriges Unterfangen.

Was wir uns wünschen: Viele Kinder, die bereit sind, den verantwortungsvollen Dienst als Ministrant zu übernehmen UND die breite Unterstützung von allen, die an einem aktiven Pfarrleben interessiert sind

Danken möchten wir vorab speziell allen Kindern, die derzeit Ministrantendienst machen sowie deren Eltern, die sie dabei unterstützen und dazu motivieren.



Diakon Martin Paral

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich versuche in meinem Leben immer auf Gott zu hören und ihm zu vertrauen. Dieses Vertrauen hat mich weit gebracht und mir viele schöne Momente beschert. In diesem Vertrauen habe ich am 9.5.2017 bei unserem geschätzten Herrn Generalvikar, Eduard Gruber, als Vertreter der Diözese St. Pölten, meine Funktionen in der Pfarre St. Andrä zurückgelegt.

Ich versichere euch, dass mir dieser Schritt nicht leicht gefallen ist, aber wahrscheinlich passieren Dinge, die passieren müssen! Mein Weg verschlägt mich zu den Wurzeln meiner Kindheit und dem Ursprung meiner Berufung zurück und so werde ich ab September im Stift Klosterneuburg als Kapiteldiakon meinen Dienst am Altar weiterführen.

Ich durfte mit euch viele schöne und berührende Momente in den letzten Jahren erleben, die ich nicht missen möchte! Für diese Erlebnisse danke ich Gott und natürlich auch euch. Ich bin aber überzeugt, dass wir uns weiterhin treffen werden, denn, wer mich kennt weiß, dass ich in unserer Heimatgemeinde sicher niemanden im Stich lasse und bin natürlich auch in Zukunft für jeden da, der meine Hilfe, Unterstützung oder meinen Beistand braucht oder einfach nur mit mir plaudern möchte. Dahingehend hat mich auch der Herr Generalvikar bestärkt! Meine Kontaktdaten bleiben unverändert: Tel. 0660/481 38 30, E-Mail: diakon.martin@aon.at bzw. meine Homepage: [www.diakon-martin.at](http://www.diakon-martin.at)

Es tut mir wirklich sehr leid, dass ich diesen Schritt setzen musste, aber im Vertrauen auf Gott gehe ich nun meinen Weg – anders als gedacht – weiter.

Ich wünsche euch allen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

## Ich bin da. Für.

### Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat

Am 30. März fand die erste und gleichzeitig konstituierende Sitzung des am 19. März gewählten Pfarrgemeinderates statt.

- In dieser Sitzung wurden die Pfarrgemeinderäte angelobt.

- Es wurde der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates gewählt; die Wahl fiel auf Alfred Kernstock.

- Es wurden Ausschüsse gebildet:  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (Vorsitzende Dipl. Päd. Elfi Harold);

Ausschuss für Kinder – und Jugendarbeit (Vorsitzende Karina Fink);

Ausschuss für Liturgie (Vorsitzende Andrea Hirsch BEd);

Ausschuss für die Organisation von Festen (Vorsitzende Gabi Koberger);

Ausschuss für die Pfarrcaritas (Vorsitzender Diakon Thomas Hirsch)

- Es wurden drei Pfarrkirchenräte gewählt: DI Georg Fenzl, Diakon Thomas Hirsch und Diakon Martin Paral. Ing. Stefan Flor, Ing. Karl Frieberger und Johann Maslo wurden von Pfarrer Mag. Marian Lewicki in den Pfarrkirchenrat berufen. (Anmerkung: Ing. Stefan Flor wurde in der konstituierenden Sitzung

des Pfarrkirchenrates am 19. Juni zum stellvertretenden Vorsitzenden und DI Georg Fenzl zum Schriftführer des PKR gewählt; Anton Stadler wurde an Stelle von Diakon Martin Paral in den PKR berufen.)

- Ferner wurden Termine für pfarrliche Veranstaltungen festgelegt.

#### Tagesordnung der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 20. Juni:

1. Begrüßung und gemeinsames Gebet
2. Genehmigung der Tagesordnung und event. Anträge auf Ergänzung(en)
3. Reflexion des Protokolls der letzten PGR – Sitzung
4. Personelle Veränderungen in der Pfarre
5. Renovierung des Pfarrsaals
6. Berichte der Ausschüsse
7. Planung der Pfarrkaffees
8. Modalitäten zukünftiger Sitzungstermine
9. Pfarrgemeinderatsklausur
10. Allfälliges

Da diese Sitzung am Tag der Drucklegung dieser Zeitung stattgefunden hat, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt darüber berichtet werden.

## St. Andräer Pfarrkirtag

### Am 27. August mit Rätselrallye für Kinder

Im Schatten der gerade in Renovierung befindlichen und daher eingestrichelten Pfarrkirche wird heuer der St. Andräer Pfarrkirtag stattfinden. Am Sonntag, den 27. August wird wie gewohnt um 10:15 Uhr die Heilige Messe in der Pfarrkirche gefeiert werden. Nach dem Bieranstich auf dem Kirchenplatz gibt es dann wieder Schnitzel zum Mittagstisch und ausreichend gekühlte Getränke werden auch zur Verfügung stehen sowie Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen, um deren Erzeugung jetzt schon höflich ersucht wird!

Alle Kinder sind zur Rätselrallye ab 13:30 Uhr herzlich eingeladen! t.h.



Foto: Andrea Hirsch BEd

„O'zapft is“ wird es am 27. August beim St. Andräer Pfarrkirtag wieder heißen

## Pfarrwallfahrt nach Krems St. Veit

„Stairways to Heaven“

Treppen in den Himmel – so darf wohl das Thema der Pfarrwallfahrt vom 1. Mai 2017 bezeichnet werden!

Aber der Reihe nach: Nach einer ruhigen Autofahrt durften die mehr als 40 Wallfahrerinnen und Wallfahrer eine ca. 15 minütige Wanderung durch die Kremser Altstadt zum „Dom der Wachau“ (Kirche Krems St. Veit) unternehmen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Pfarrer Mag. Franz Richter – welcher uns auch mit launigen Worten das Wichtigste über die Pfarrkirche erzählte – gestalteten Pfarrer Marian und Diakon Thomas den Wallfahrtsgottesdienst.

Aber danach ging es los – das Stiegensteigen!

Piaristenkirche (Besichtigung), Restaurant (sanitäre Anlagen), Winzer Krems (Kellerführung) und dann noch der Heurige in Langenlois „Zur langen Sonne“ (hätte wohl besser „Zur steilen Treppe“ heißen sollen).



Foto: Alfred Kernstock

Alles in allem eine, für Geist und Körper ansprechende Wallfahrt, welche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Selbstverständlich werden die (mehrheitlich positiven) Anregungen bei der Planung für die Pfarrwallfahrt 2018 Berücksichtigung erfahren – versprochen!

a.k.

## Pfarrverbandswallfahrt am 15. August

In die Filiakirche Maria Sorg in Greifenstein

Am 15. August findet wieder die Pfarrverbandswallfahrt mit anschließender Agape nach Maria Sorg in Greifenstein statt!

Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus den Pfarren Zeiselmauer und St. Andrä v.d.Hgt. und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu Fuß von St. Andrä nach Greifenstein zu gehen. Abmarsch ist um 8 Uhr von der Pfarrkirche in St. Andrä; um 9:30 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Filiakirche. Das Hochamt wird wieder von mehreren Kirchenchören gestaltet werden. Zur Aufführung gelangt die Messe in G-Dur von Franz Schubert.

Für allfällige „Rückführungen“ wird ein Shuttledienst eingerichtet werden. Kontakt: Alfred Kernstock, 0676 5946700 – oder direkt nach der Agape. a.k.



Foto: Thomas Hirsch

„Maria Sorg“ in Greifenstein

## Pfarrwallfahrt 2017



Fotos: Alfred Kernstock

In den Sommerferien ist keine Bibelrunde  
Die nächste Bibelrunde ist am 7. September um 9 Uhr im Pfarrhof

**Dienstag, 15.8.** Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Sorg  
Mariä Himmelfahrt Greifenstein (siehe Seite 7)

**Dienstag, 22.8.** 14:30 - 16:30 Uhr Ferienspiel im Pfarrhof  
Kath. Bildungswerk „Von der Blumenwiese in die Kräuterküche“

**Sonntag, 27.8.**  
(siehe Seite 6)


*St. Andräer Pfarrkirtag*



**Donnerstag, 7.9.** 19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrhof



**Sonntag, 17.9.** 10:30 Uhr Erntedankfest in Hintersdorf

**Sonntag, 17.9.**  10:15 Uhr Gottesdienst mit rhythm. Liedern  
in der Pfarrkirche St. Andrä

**Mittwoch, 20.9.** Kinderwallfahrt nach Klosterneuburg



**Sonntag, 24.9.** 10:15 Uhr Erntedankfest in St. Andrä  
Treffpunkt bei der Volksschule StAW

**Donnerstag, 5.10.** 19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrhof

**Samstag, 7.10.** 9-11 Uhr im Pfarrsaal  
Kath. Bildungswerk Jahresfestkreis: Erntedank

**Sonntag, 8.10.** 10:15 Uhr Jubelpaaremesse in St. Andrä

**Mittwoch, 11.10.** 15:30 Uhr monatliches Treffen der Pfarrsenioren

**Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der inhaltlichen Richtung:** Blattlinie: Informationsblatt der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. Herausgeber u. Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt St. Andrä v. d. Hgt., Kirchenplatz 3, 3423 St. Andrä-Wördern, 02242/322 14; für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Marian Lewicki; Redaktionsteam dieser Ausgabe: Pfarrer Mag. Marian Lewicki, Mag. Maria Benisch, Gertrude Binder, Karina Fink, Dipl. Päd. Elfi Harold, Andrea Hirsch BEd, Diakon Thomas Hirsch, Alfred Kemstock, Mag. Richard List, Ulrike List, Diakon Martin Paral, DI Roland Willhalm; Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf

## Fronleichnam



Fotos: Mag. Maria Benisch, Mag. Richard List